

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 39/27.10.2023

Termine

SC Lauterach, Herbstfest mit Metzelsuppe, Sportheim	Samstag, 27.10.2023 und Sonntag, 28.10.2023
Abfuhr Restmüll	Dienstag, 31.10.2023
Abfuhr Gelber Sack	Freitag, 03.11.2023
Problemstoffsammlung – Lauterach Wendepalte	Freitag, 03.11.2023
Problemstoffannahme im Entsorgungszentrum Ehingen	Samstag, 04.11.2023
Fasnetsverein Lauterach e. V. Mitgliederversammlung, 20 Uhr, Sportheim	Samstag, 04.11.2023
Förderverein Kinderturnen Hallenflohmarkt, 11 Uhr – 16 Uhr, Lautertalhalle	Sonntag, 05.11.2023



Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist in der KW 44 wie folgt **geöffnet**:

Montag, 30.10.2023	9 – 11 Uhr und 15 -18 Uhr
Dienstag, 31.10.2023	9 – 11 Uhr
Freitag, 03.11.2023	9 – 11 Uhr

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung



Umstellung auf Winterzeit Von Samstag, 28.10.2023 auf Sonntag, 29.10.2023

Die Uhren werden dabei von 3 auf 2 Uhr zurückgedreht. Ab diesem Zeitpunkt gilt die Winterzeit und dadurch die Normalzeit. Die Winterzeit gilt ein halbes Jahr bis wieder auf die Sommerzeit gestellt wird.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Mittwoch	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Problemstoffsammlung

Freitag, 3.11.2023

Emeringen	13.00 - 13.20	Rathaus
Rechtenstein	13.40 - 14.00	Bahnhofstraße, an der Buswendeplatte
Obermarchtal- Reutlingendorf	14.20 - 14.40	Bussenstr., Standort für Container
Obermarchtal	15.00 - 15.30	Parkplatz am FW Haus, Zimmerplatzweg 7
Untermarchtal	15.40 - 16.00	beim Bahnhof
Lauterach	16.20 - 16.40	Lautertalstr. - Wendeplatte
Ehingen-Kirchen	17.00 - 17.30	Turnhalle Kirchen

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die kostenlose Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** beginnt wie jedes Jahr eine Woche nach den Sommerferien.

Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. **Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.**

Die Behälter dürfen ein Gewicht von 60 kg und ein Volumen von 60 Litern nicht überschreiten. Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Angenommen werden:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Batterien aller Art, Bremsflüssigkeit, Elektroklein-
geräte, Energiesparlampen, Fotochemikalien, Halogenlampen, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebemittel,
Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutz-
mittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert),
Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablassöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente,
Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, chemische Kampfstoffe, Dispersionsfarbe,
elementare Erdalkalimetalle, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Halogene, Haushaltsgroßgeräte, infektiöse
Abfälle, Katalysatoren, Kühlgeräte, Mineralwolle, Munition, nicht identifizierbare Abfälle, Pikrate, radioaktive
Abfälle, Sprengstoff, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.



Noch ein Tipp: Geben Sie lösungsmittelfreie **Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe)** und **Klebstoffe** nicht in flüssigem Zustand in den **Rest- oder Sperrmüll**. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.



Allerheiligen - Allerseelen



Allerheiligen

Frischer Hügel:
Schmerz und Trauer
heiße Tränen,
herbes Leid;
ebene Erde
leises Sehnen
Weh' entschwunden
durch die Zeit.

Gedanken wandern
zu den Toten
die in kühler
Erde ruh'n
die in Erinnerung
weiterleben
durch ihr Wirken
und ihr Tun.

Es bleibt ein jeder
unvergessen
solange seiner
wird gedacht;
die Zeit, sie wird
von Gott bemessen
zu der selbst man
auf den Weg sich macht.

Josef Albert Stöckl

Schulen

Informationsabend "weiterführende Schulen" für Eltern Klasse 4

In wenigen Monaten steht die Entscheidung an, welche weiterführende Schule im kommenden Schuljahr die Kinder der Klasse 4 besuchen sollen. Um Ihnen bei dieser Entscheidung zu helfen, ist vom Kultusministerium eine allgemeine Information über die Schularten vorgeschrieben.

Die Schule an der Donauschleife Munderkingen informiert alle Grundschulen im Einzugsgebiet (VG) über die weiterführenden Schulen und schulischen Möglichkeiten zum Übergang.

Aus diesem Grund laden wir Sie ganz herzlich zu folgendem Termin ein:

**Allgemeiner Informationsabend „weiterführende Schulen“ am Dienstag, 07. November 2023
um 19.00 Uhr in der Aula (Gebäude A)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Jutta Braisch, Rektorin



Schule an der
Donauschleife

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Markus Kraus ist neuer Revierleiter des Forstreviers Altheim (Alb)



Markus Kraus ist seit dem 1. Oktober 2023 der neue Leiter des Forstreviers Altheim (Alb). Er tritt damit die Nachfolge von Volker Sigmund an, der Ende September 2023 nach langjähriger Tätigkeit als Forstrevierleiter in den Ruhestand getreten ist.

Markus Kraus studierte nach einer kaufmännischen Lehre an der Hochschule Rottenburg für Forstwirtschaft und schloss als Diplomingenieur der Forstwirtschaft (FH) ab. Danach absolvierte er an der unteren Forstbehörde des Landkreises Heidenheim eine Traineeausbildung zur Erlangung der Laufbahnbefähigung für den gehobenen forsttechnischen Dienst. Im Landkreis Heidenheim war Markus Kraus bis Anfang 2021 unter anderem als Revierleiter und Mitarbeiter im

Innendienst beschäftigt. Zum 1. März 2021 wechselte er dann zur unteren Forstbehörde Alb-Donau-Kreis, wo er als Unterstützung des Forstamtsleiters und als Fördersachbearbeiter tätig war. In dieser Zeit konnte er seine Kenntnisse im Bereich der Beratung und Betreuung kommunaler und privater Waldbesitzer weiter ausbauen.

Im forstlichen Revierdienst betreut Markus Kraus nun den Kommunalwald der Gemeinden Altheim (Alb), Ballendorf, Börslingen und Neenstetten sowie private Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer auf vertraglicher Basis. Darüber hinaus steht er in den genannten Gemeinden allen Privatwaldbesitzenden als Berater in Fragen rund um den Wald zur Verfügung und das kostenlos im Rahmen der hoheitlichen Aufgaben einer unteren Forstbehörde. Selbstverständlich ist Markus Kraus, wie alle Revierleiterinnen und -leiter der unteren Forstbehörden, auch

Ansprechperson für Bürgerinnen und Bürger sowie an Waldthemen interessierten Gruppen, wie Naturschutzvereine, Sportvereine oder etwa Brennholzkäufer.

Markus Kraus ist wie folgt erreichbar:

Postalisch: Forstrevier Altheim (Alb), Hirschweg 3, 89547 Dettingen am Albuch

Telefon: 0160-96967790

E-Mail: markus.kraus@alb-donau-kreis.de

Mit dem Solaratlas das volle Potenzial der Sonne im Alb-Donau-Kreis nutzen **Landratsamt entwickelt Online-Portal für die Bürgerschaft und Unternehmen / Zubau von PV-Freiflächenanlagen soll vereinfacht werden**

„Der Alb-Donau-Kreis nimmt landesweit eine führende Position im Ausbau erneuerbarer Energien ein – insbesondere bei Photovoltaikanlagen. Um den Ausbau weiter voranzutreiben, haben wir mit dem Solaratlas und der Photovoltaikfreiflächen-Leitlinie zwei Möglichkeiten geschaffen, wie Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Kommunen sich mit wenigen Klicks über das Potenzial ihrer Dach- oder Freifläche informieren können. Außerdem leisten wir einen Beitrag zum Bürokratieabbau, indem wir unter bestimmten Voraussetzungen auf aufwendige Prüfschritte zu Solarparks verzichten“, sagte Landrat Heiner Scheffold bei der Vorstellung der Projekte in der heutigen Sitzung des Kreistages.

Der Solaratlas ist ab sofort online unter www.solaratlas.alb-donau-kreis.de verfügbar.

Das Online-Portal ist eine einfache Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen, zu prüfen, inwieweit sich ihr Dach für eine Installation einer Solaranlage eignet und wie sich das vom Stromertrag und der Wirtschaftlichkeit darstellt. Der Solaratlas bietet dafür eine detaillierte Übersicht über die Sonneneinstrahlung in der Region, die auf neuesten Laserscandaten basiert.

Mit wenigen Klicks das Potenzial des eigenen Dachs entdecken

Auf der Internetseite www.solaratlas.alb-donau-kreis.de müssen Interessierte nur ihre Adresse eingeben, um sofort eine individuelle Auswertung zu erhalten. Diese enthält unter anderem Angaben, wie viel Strom erzeugt werden könnte, wie hoch die Investitionskosten wären sowie Hinweise, wie viel Energiekosten und CO₂-Emissionen die Interessenten mit einer Solaranlage einsparen könnten. Zusätzlich gibt es Informationen, wie ein Elektroauto oder ein Batteriespeicher in dieser Konstellation eingesetzt werden kann. Die Interessenten können die individuellen Daten auch direkt an die unabhängige Regionale Energieagentur weiterleiten, die eine kostenlose Erstberatung anbietet.

Zusätzlich bietet der Solaratlas auch die Möglichkeit, den Solarausbau zwischen den einzelnen Kommunen zu vergleichen. Eine Farbskala zeigt, wie viele Dachflächen-Photovoltaik bereits vorhanden sind und wie hoch das Zubaupotenzial ist. Zudem gibt es einen Überblick, welche Gemeinde oder Stadt im Landkreis das Potenzial auf ihren Dächern bislang am besten ausschöpft.

Weniger Bürokratie für Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Um neben dem Solarausbau auf den Dächern auch die Freiflächen-Anlagen zu fördern, hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis eine neue Leitlinie entwickelt. Diese richtet sich an Kommunen und Unternehmen und gibt eine Orientierung, welche Flächen aus Sicht der Genehmigungsbehörde gut und welche eher weniger gut für Solarparks geeignet sind. Beispielsweise bieten sich Korridore entlang von Autobahnen und Straßen sowie Eisenbahnstrecken und unter Windenergieanlagen oder über Parkplätzen gut für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage an. Naturschutzgebiete oder landwirtschaftliche Vorbehaltsgebiete sind dagegen eher ungeeignet. Die Photovoltaik-Freiflächenleitlinie ist auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises abrufbar unter www.alb-donau-kreis.de/pv-freiflaechenleitlinie.

„Zusätzlich leisten wir einen Beitrag zur Verfahrensbeschleunigung und zum Bürokratie-Abbau: Wenn die Kommunen im Alb-Donau-Kreis ein strukturiertes Standortkonzept zu geeigneten Flächen erstellen, verzichtet wir auf eine Alternativenprüfung. Damit möchten wir die Verfahren vereinfachen und den Ausbau der erneuerbaren Energien nochmals deutlich beschleunigen“, sagt Landrat Heiner Scheffold. „Wie engagiert alle beteiligten Akteure im Alb-Donau-Kreis sind, zeigt sich bereits daran, dass wir laut dem aktuellen Ranking des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg eine der Spitzenpositionen beim Solarzubau einnehmen. Wir können stolz darauf sein, was wir bereits vor unserer Haustüre für die Energieversorgungssicherheit und den Klimaschutz geleistet haben.“ Der Solaratlas und die PV-Freiflächenleitlinie werden unter anderem über die Presse, die Internetseite des Landkreises, die Sozialen Medien und die Gemeindemitteilungsblätter beworben. Kommunen, Stakeholder, Verbände und Unternehmen werden ebenfalls separat auf das neue Angebot aufmerksam gemacht.

Am 3. November in Laichingen:

Fachtagung für Schweinehalter und Start der neuen Vortragsreihe „Brandschutz in der Nutztierhaltung“

Die diesjährige Fachtagung für Schweinehalterinnen und Schweinehalter findet am Freitag, den 3. November 2023, vormittags ab 10 Uhr statt. Nachmittags beginnt die neue Vortragsreihe „Brandschutz in der Nutztierhaltung“. Beide Veranstaltungen werden als Hybridveranstaltung durchgeführt. Interessierte können an den

Veranstaltungen entweder in Präsenz im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in Laichingen, oder online teilnehmen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Veranstalter sind die Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Göppingen und Heidenheim, die Vereine für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm, Göppingen und Heidenheim, die Kreisbauernverbände Ulm-Ehingen und Heidenheim sowie der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim.

Eine Anmeldung ist vorab über folgenden Link notwendig:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/202311/1955361>. Im Anschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Zugangsdaten für den Online-Zugang per E-Mail.

Vorträge zu Tierwohl und Digitalisierung

Eröffnet wird die Fachtagung mit dem Vortrag von Dr. Clemens Dirscherl, bei der Supermarkt-Kette Kaufland zuständig für die Themen Tierwohl und Nachhaltigkeit. Unter dem Motto „Mehr Tierwohl in der Schweinemast – eine Zukunftsperspektive für schweinehaltende Betriebe gemeinsam mit Kaufland“ zeigt er auf, wie sich die bisherigen Trends von Fleisch- und Wurstwaren aus tiergerechten Haltungsformen entwickelt haben und stellt das Konzept von Kaufland für schweinehaltende Betriebe vor, die künftig mit tiergerechteren Haltungen Schweinefleisch für Kaufland produzieren wollen.

Die zweite Referentin, Andrea Wild von der Landesanstalt für Schweinezucht (LSZ Boxberg), gibt in ihrem Vortrag „Digitalisierung im Schweinestall, was gibt es, was kommt auf die Schweinehalter zu?“ Einblicke, welche digitalen Lösungen die tägliche Arbeit im Schweinestall unterstützen können.

Veranstaltungsreihe Brandschutz in der Nutztierhaltung

Am Nachmittag findet ab 14 Uhr mit zwei Vorträgen der Auftakt der Veranstaltungsreihe „Brandschutz in der Nutztierhaltung“ statt. Diese hat Katrin Schweitzer vom LKV für alle Tierhalterinnen und Tierhalter organisiert. Über den Winter finden insgesamt sechs Vorträge statt, die wichtige Aspekte dazu beleuchten.

Horst Körkel aus Kehl schildert bei der Auftaktveranstaltung zunächst, wie auf seinem Betrieb im Jahr 2016 ein Feuer ausbrach, durch das der Schweinestall und die Werkstatt komplett niedergebrannt sind. Er schildert, wie es ihm in den Wochen nach dem Brand erging und worauf Tierhalterinnen und Tierhalter vor, während und nach einem Feuer besonders achten sollten.

Im Anschluss referiert Patrick Ilzhöfer von der R+V-Versicherung, einer der größeren Versicherer im Bereich landwirtschaftlicher Sachversicherungen, über das Thema „Versicherungen als Vorbeuge für den Brandfall“. Oft ist nach einem Schadensfall die Ernüchterung groß, wenn trotz vorhandener Versicherungspolice Schäden nicht oder nur teilweise übernommen werden, weil wesentliche Risiken nicht oder nur unvollständig versichert wurden. Der Referent gibt wichtige Hinweise, wie wesentliche Risiken auf tierhaltenden Betrieben versichert werden sollten.

Webinare am 7. November: Tipps zur Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern

Im Rahmen von zwei Webinaren informiert eine Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, den 7. November 2023, zur Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern: Ein Vortrag von 9:00 bis 10.30 Uhr steht unter dem Motto „Essen (fast) wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“ und gibt Hilfestellungen bei der Ernährung des Kleinkindes vom 1. bis 3. Lebensjahr.

Ein weiterer Vortrag informiert von 19:00 bis 20.30 Uhr unter dem Motto „Von Anfang an mit Spaß dabei“, wie die Einführung von Beikost bei Babys gut gelingt.

Anmeldung bis zum 3. November für die Vorträge unter:

9:00 Uhr: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202311/1833568>

19:00 Uhr: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202320/1862440>

Am 7. November 2023: Ein gutes Bauchgefühl – kostenfreier Vortrag zur darmgesunden Ernährung

Den Darm in Schwung bringen, das Immunsystem stärken, Entzündungen und Bakterienfehlbesiedelungen ausgleichen und mit Hilfe von natürlichen Lebensmitteln dazu ein Gleichgewicht herstellen: Darum geht es in einem kostenfreien Vortrag, der am 7. November 2023 im Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21 in 89584 Ehingen, von 9:30 bis 11:00 Uhr stattfindet.

Die Anmeldung für den Vortrag ist bis 3. November 2023 unter der E-Mail ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Online-Informationsveranstaltung am 10. November

Was ist bei der Umstellung auf ökologischen Landbau zu beachten?

Was Landwirtinnen und Landwirte beachten sollten, wenn sie ihren Betrieb auf ökologischen Landbau umstellen, erfahren sie bei einer Online-Veranstaltung am Freitag, den 10. November 2023, um 14 Uhr. Diese wird vom Kreislandwirtschaftsamt Münsingen, dem Landwirtschaftsamt Nürtingen, dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V und dem Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis organisiert. Verschiedene Referentinnen und Referenten geben wichtige Impulse, über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmenden an der Diskussion beteiligen.

Annegret Schrade vom Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen erläutert die rechtlichen Vorgaben. Erhard Gapp von der Demeter-Beratung Baden-Württemberg stellt die praktische Umsetzung in landwirtschaftlichen Betrieben vor. Matthias Teufel und Raphael Misch von Rebio sowie Wolfgang Wenzel von der Kornkreis Erzeugergemeinschaft GmbH gehen auf die aktuelle Marktsituation ein und zeigen zukünftige Potenziale für Ökoprodukte am Markt. Abschließend stellt Maike Honold die Projekte der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb vor und welche Möglichkeiten sich durch diese für landwirtschaftliche Betriebe eröffnen. Die Bio-Musterregion hat zum Ziel, die ökologische Landwirtschaft in den beteiligten Landkreisen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu stärken.

Die **Anmeldung** ist über den folgenden Link bis zum 8. November möglich:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/202310/1949124>

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e. V. und Ortsobmänner laden ein:

Sprengelversammlung im Wahlbezirk I des Kreisbauernverbandes Ulm-Ehingen e.V., am 02.11.2023, 20:00 Uhr, Gasthof „Rössle“ in Munderkingen

Themen: Interne Verbandspolitik, Aktuelles aus Rechtsprechung und im Agrarbereich.

Alle interessierten Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Aber nicht nur: Rentenpunkte gibt es zum Beispiel auch für die Kindererziehung. Damit unterm Strich das herauskommt, was zusteht, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden.

Wen betrifft die Kontenklärung und warum ist sie so wichtig?

Ein vollständiges und aktuelles Versicherungskonto ist die Grundlage für aussagekräftige Rentenauskünfte und Renteninformationen. Das Versicherungskonto enthält alle Zeiten, die für die Rente wichtig sind. Dazu gehören neben Beitragszeiten zum Beispiel auch Schul-, Arbeitslosigkeits-, Krankheits- und Kindererziehungszeiten. Nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch und korrekt vor. Mit der Kontenklärung können Versicherte möglichst durchgängig alle rentenrelevanten Stationen nachweisen.

Muss ich die Kontenklärung beantragen oder meldet sich die Rentenversicherung?

Die Rentenversicherung meldet sich regelmäßig automatisch – das erste Mal, wenn man 43 Jahre alt ist. Ab einem Alter von 55 Jahren wird alle drei Jahre eine Rentenauskunft mit persönlichem Versicherungsverlauf zugeschickt. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Online-Services auf der DRV-Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services.

Gibt es Fristen und wie schnell muss man reagieren?

Wird man von der Rentenversicherung angeschrieben, sollte man innerhalb von sechs Monaten antworten. Keine Panik allerdings: Wenn man Dinge nachreichen will, kann man das selbstverständlich auch später noch machen.

Welche Zeiten sind bei der Durchsicht des Verlaufs besonders wichtig?

Am besten geht man chronologisch vor. Arbeitsjahre zählen ab dem ersten Beitrag, Schul- und Studienzeiten ab dem 17. Lebensjahr. Anhand des zugesandten Verlaufes sollte man Zeile für Zeile prüfen, ob alle Monate und Jahre aufgeführt wurden. Gerade von Schule und Studium liegt der DRV nichts vor. Wer keine Nachweise mehr hat, kann beim Landesschulamt oder der Ausbildungsstätte nachfragen.

Wer Kinder hat, sollte im Rentenverlauf vor allem den Passus »Kindererziehungszeit« im Blick haben und diese Zeit beantragen. Denn sie bringt Punkte. Für drei Jahre nach der Geburt des Kindes bekommt ein Elternteil rund einen Rentenpunkt pro Erziehungsjahr gutgeschrieben. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt können außerdem Kinderberücksichtigungszeiten angerechnet werden.

Zeiten der Berufsausbildung werden bei der Rentenberechnung besonders bewertet. Aus diesem Grund sollte man darauf achten, dass diese Zeiten auch im Versicherungsverlauf als berufliche Ausbildung gekennzeichnet sind.

Wo können Lücken entstehen?

Lücken können in Zeiten entstehen, in denen man sich eine private Auszeit genommen oder während einer selbständigen Tätigkeit keine Beiträge eingezahlt hat. Diese Zeiten werden für die Rentenberechnung nicht gewertet, da die Höhe der Rente größtenteils von den gezahlten Beiträgen abhängt. Am besten listen Versicherte aber alle Zeiten auf, um sicher zu sein, dass nichts unter den Tisch fällt.

Wo bekomme ich Hilfe?

Hilfe gibt es bei der kostenlosen Hotline der Rentenversicherung unter 0800 1000 48024. Auch Beratungen vor Ort in einem Regionalzentrum oder einer Außenstelle der DRV Baden-Württemberg sind möglich. Anträge auf Kontenklärung nehmen außerdem die Ortsbehörden der Gemeinden auf und leiten diese an die DRV weiter.

Polizeipräsidium Ulm

Halloween: Spaß ist erlaubt, Straftaten nicht! Die Polizei mahnt zur Vernunft. Spaß ist, wenn alle lachen.

Ende Oktober ist die Zeit der Zombies und Geister. Vor allem Kinder verkleiden sich und freuen sich auf Süßigkeiten. Die Nacht auf Allerheiligen wird in dieser Beziehung immer beliebter. Doch kann es ernsthafte Folgen haben, wenn dabei übertrieben wird. "Die Scherze sollen nicht zu Straftaten werden", warnt die Polizei. Sobald die Gefahr besteht, dass eine Sache beschädigt oder gar ein Mensch verletzt werden könnte, macht sich der Verursacher meist strafbar. Und eine Straftat wird von der Polizei konsequent verfolgt.

Der Appell der Polizei erfolgt aus gutem Grund. In den vergangenen Jahren häuften sich Anfang November die Anzeigen. Zerkratzte Autos, eingeschlagene Scheiben und brennende Container sind nämlich alles andere als lustig. Das ist gefährlich und führt zu hohen Schäden. Deshalb werden die Beamten dem mit verstärkten Kontrollen entgegenwirken.

Die Polizei bittet auch Eltern ihren Kindern den Ernst der Lage zu erklären. Sie sollen deutlich machen, wo die Grenze erreicht ist. Der Nachwuchs muss wissen, dass ihr Handeln bei anderen zu Problemen führen kann.

Vereine/Veranstaltungen

Ausflug des Wanderverein Lauterach e.V am 22. Oktober 2023

Am Sonntag hat der Wanderverein Lauterach einen Ausflug in den Schwarzwald durchgeführt. Mit rund 40 Personen startete der Bus morgens in Lauterach. Bei der Vesperpause nahe Tuttlingen wurde die wärmende Sonne genossen. Weiter ging es zu der Wandergruppe Schauinsland Freiburg-Kappel im Biosphärengebiet Schwarzwald, die ihren Wandertag veranstalteten. Bei herrlichem Sonnenschein wanderte man im Kapplertal und kam mit großem Hunger zurück zur Halle: Schlachtplatte und danach Kaffee und Kuchen. Der Vorsitzende Gerold Steiner nahm den Preis als größte Wandergruppe entgegen: Wimpel und Krug.

Am Nachmittag ging es weiter nach Todtnau zu den Wasserfällen und der Blackforest Line: eine 450 m lange Hängebrücke, die 120 m über die Wasserfälle führt. Hier wurde wieder gewandert und die tolle Aussicht von der Brücke genossen.

Am Abend erfolgte dann die Rückfahrt der Wanderfreunde nach Lauterach.

Wolfgang Steiner (Schriftführer)

Anlage: Gruppenbild in Todtnau



FLOHMARKT LAUTERACH



S o n n t a g, den 5.11.2023
von 11:00 – 16:00 Uhr

Lautertalhalle, 89584 Lauterach

Wir laden hierzu alle interessierten Käufer und Verkäufer herzlich ein.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche
Besucher/-innen.

Der Förderverein Kindertumen e.V.



Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Volkstrauertag Munderkingen / Totensonntag Rottenacker

Aufruf zum Mitsingen im Männerprojektchor am Volkstrauertag/Totensonntag

Wir bitten wieder alle sangesfreudigen Männer um Mitwirkung bei den Gedenkfeiern in Munderkingen am Volkstrauertag (19.11.2023 ca. 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr) und am Totensonntag in Rottenacker (26.11.2023 ca. 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr). Seit Jahrzehnten wirkt ein Männerchor mit Gesang zur Verschönerung der Gottesdienste bzw. Gedenkfeiern mit.

Es sind 3 Chorproben angesetzt. Alle 3 Proben finden in Rottenacker im Gemeindesaal des Rathauses, Bühlstraße 7, statt. Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr. Die erste Probe ist am 03.11.2023, die zweite dann am 10.11.2023 und die letzte am 17.11.2023.

Am Volkstrauertag 19.11.2023 findet um 08:15 Uhr im Rathaus in Munderkingen noch das Einsingen statt. Weitere Vorgänge werden dann vor Ort bekanntgegeben.

Der Chor singt unter Leitung von Wolfgang Oberndorfer.

Die Einladung zum Mitsingen gilt nicht nur in Rottenacker und Munderkingen, sondern auch an heutige und frühere Sänger aus Nachbargemeinden.

Bitte geben Sie kurz Bescheid, ob Sie bei der Aufrechterhaltung dieser Sangestradiation erstmals oder erneut mithelfen wollen.

Vielen Dank!

Karl Hauler

Thomas Schelkle

Wolfgang Oberndorfer



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, liebe „Politik-Interessierte“, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit lade ich Sie ganz herzlich, zu der am kommenden **Samstag, den 28.10.2023** um 19:30 im Klostergasthof „Adler“ in Obermarchtal stattfindenden Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung kommt es, durch den Zusammenschluss der Ortsverbände Obermarchtal, Lauterach und Rechtenstein quasi zur „Gründung“ eines „Neuen Ortsverbandes“ mit neuem Namen.

Auch für das „leibliche Wohl“ wird in Form eines „Vesper-Buffets“ gesorgt.

Die Vorstandschaft freut sich über Ihre Teilnahme! Walter Stützle, Vorsitzender
Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 01 Begrüßung durch den OV-Vorsitzenden
- TOP 02 Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung
- TOP 03 Eröffnung – Bekanntgabe der Tagesordnung
- TOP 04 Totengedenken
- TOP 05 Bericht des Schriftführers
- TOP 06 Bericht des Kassiers
- TOP 07 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 08 Aussprache
- TOP 09 Grußworte / Entlastung
- Pause -
- TOP 10 Information zur angestrebten Fusion der Ortsverbände
Obermarchtal + Lauterach + Rechtenstein
- TOP 11 Zustimmung der „Obermarchtaler“ Mitglieder
- TOP 12 Vorstellung des Organigramms „Neuer Ortsverband“
- TOP 13 Namensgebung
- TOP 14 Wahlen
- TOP 15 Ehrungen
- TOP 16 Aktuelles aus der Landes-/Bundespolitik mit MdL „Manuel Hagel“

Was macht der Chor fEinklang in der Zeit zwischen den größeren Auftritten?

LiederkranzKörchen
Gemeinsam offen für Neues

Er macht kleine Auftritte.

Los ging es am Freitag, dem 29. September, um 17 Uhr in der Ehinger Liebfrauenkirche. Auf Einladung der Ortsgruppe Ehingen der Frauenselbsthilfe Krebs (FSH) gestaltete der Chor eine Lucia Andacht mit. Lucia, die ihren Weg zu den Bedürftigen mit auf dem Kopf befestigten Kerzen erleuchten musste, ist die Namensgeberin dieser weltweiten Aktion im Monat Oktober.

Mit dieser Andacht erinnern die Mitglieder der FSH daran, dass täglich noch immer 49 Frauen in Deutschland an Brustkrebs sterben. An diese Toten sollten die während der Andacht angezündeten 49 Kerzen erinnern.

Die Andachtstexte, gesprochen von Mitgliedern der Selbsthilfegruppe sowie der Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn, wurden vom fEinklang, unter der Leitung von Blanka Wiedergrün, mit einfühlsamen Liedern untermalt.

Weiter ging es am Sonntag, dem 8. Oktober mit dem jährlichen Familienausflug des fEinklang der von den Chormitgliedern Maria Schaible und Peter Ostertag organisiert worden war. Morgens stand als Erstes das Weißwurstessen im Brauhaus Bad Schussenried auf dem Programm.

Danach ging es ins Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried. Wegen der vielen Teilnehmer, 56 Personen, mussten für die Führungen drei Gruppen gebildet werden.

Die älteren Teilnehmer erinnerten sich an vieles, was ihnen aus ihrer Kindheit bekannt war. Die Jüngeren haben

während der Besichtigung der Häuser, Stallungen und Werkstätten viel Neues erfahren dürfen. Auch für die Kinder gab es keine Langeweile, da es viele Tiere zu streicheln gab und es ein extra Kinderprogramm gibt. Es folgte ein Besuch in der „schönsten Dorfkirche der Welt“ in Steinhausen. Die Führerin sorgte dafür, dass alle Blicke nach oben zu den Deckenfresken und Stuckarbeiten gingen, denn dort warteten zahlreiche Details auf die Besucher.

Die Gelegenheit, in einem solchen Gottesraum singen zu dürfen, ließen sich die fEinklänger nicht entgehen. Nach dem Vortrag einiger Lieder wurde der Chor eingeladen, an einem offiziellen Anlass aufzutreten.

Den Tagesabschluss, mit Vesper und Gesang, bildete die Einkehr im Gasthaus Löwen in Oggelshausen.

Dieser Tag stand wieder ganz unter dem Motto des Chors, „Singen mit Niveau und in fröhlicher Gemeinschaft“.
Reinhard Höser, Pressewart

28
OKTOBER

RÖMERHALLE EMERKINGEN
ab 21 UHR
EINLASS

XXL Party
VOL. X

MOSCHT EDITION

Mit verschiedenen SPECIALS:

- Moscht-Cola
- Gin Tonic
- Schnupfbar
- Schnitzelwecken

POWERED BY **DJ FANDI**

ZEITUMSTELLUNG
1 Stunde länger feiern!



Die Kächeles gehören zu den erfolgreichsten schwäbischen Kabarett-Duos. Am **31.10.2023** kommen die Beiden mit Ihrem Programm: „**Schwoba on Fire**“ nach **Emeringen in das Bürgerhaus**.

Weitere Informationen zum Programm und zu den Künstlern unter:

<http://www.kaecheles.de>

Veranstaltet wird der Abend von der **Freiwilligen Feuerwehr Emeringen**. Freuen Sie sich auf einen schwäbischen Comedy Abend der besonderen Art im **Bürgerhaus in Emeringen**.

Beginn der Vorstellung: 19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr

Karten im VVK zu 18 €
unter **07373 / 921666**

An der AK: 20 €

„Et lux perpetua“ mit dem Konzertchor Oberschwaben und der Capella Novanta

In zwei Konzerten am Samstag, den 4. November um 18 Uhr im Münster Obermarchtal sowie am Sonntag, den 5. November um 18 Uhr im Bibliothekssaal im Kloster Bad Schussenried werden aufgeführt: „Et lux perpetua - Und das ewige Licht leuchte ihnen“ von Gregor Simon, eine Streichersinfonie von Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie Musik für Flöte und Harfe.

Karten für Obermarchtal zu 28, 23 und 18 € gibt es im Vorverkauf über: www.reservix.de sowie an der Abendkasse (ab 17:15 Uhr).

Karten für Bad Schussenried können reserviert werden unter Tel. 07583 9269140 (Neues Kloster) und gibt es an der Abendkasse (ab 17:15 Uhr). Der Eintritt ist 25 €.

Für beide Konzerte gilt: Azubis und Studenten sind um 5 €, Schüler ab 15 Jahre um 10 € ermäßigt. Schüler bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Herzliche Einladung

Wir möchten Sie recht herzlich zum

Jahreskonzert des Musikvereins Reutlingendorf am Samstag, **04. November 2023** ab **20:00 Uhr** in die Gemeindehalle Obermarchtal einladen.

Das Konzert gestalten wir zusammen mit dem **Musikverein Griesingen** und unserer **Gemeinschaftsjugendkapelle Reutlingendorf /Zell-Bechingen/Zwiefaltendorf/Obermarchtal**. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, mit denen wir einen schönen, musikalischen Abend verbringen dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Musikverein "Frohsinn" Reutlingendorf

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

„Gut gewürzt ist keine Kunst – Erleben! Sehen! Riechen! Schmecken!“

So lautet das Motto für unsere Exkursion zur Firma Herzel-Gewürze in Ummendorf. **Am Freitag, 10.11.2023**, bekommen wir dort eine Führung mit Einblick in die Produktion und erfahren Wissenswertes über Gewürze und Kräuter. Hinterher kehren wir in einem Bio-Hof zu Kaffee und Kuchen ein.

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Info-Zentrum in Untermarchtal. Dort bilden wir Fahrgemeinschaften.

Kosten/Führung: 3,- € pro Person

Anmeldung bis Dienstag, 07.11.23 bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367)

Vorsitzende Andrea Fischer

FR 17-11-23
Blaulicht-Union[®]
PARTY

Beginn
22.30 Uhr

Eintritt
VVK €10,00
AK €15,00

Charts, 90/2000er,
R'n'B & House von
DJ ND.M
DJ Rob T.

COCOMO

Infos & Online-Tickets:
www.blaulicht-union.de [f /BlaulichtUnion](https://www.facebook.com/BlaulichtUnion)

Cocomo Club • Hirschstraße 12 • 89073 Ulm • www.cocomo.one/ulm/

Infozentrum Hütten und Schwäbischer Albverein laden ein

Alles, was Alb ist

**Bilder einer
einzigartigen Landschaft**

Sonntag, 12. November 2023
**Heinrich-Bebel-Halle
in Ingstetten**

Ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen
15 Uhr Bildvortrag von Manfred Hagen



Schwäbischer
Albverein
Ortsgruppe
Justingen/Ingstetten

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

**Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung:
Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.**

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen.
Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Montag, dem 13.11.2023, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Turn- und Festhalle, Abt.-Walter-Straße 2, 89611 OBERMARCHTAL

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Vorteile für Spender*innen: Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks

Nach der ersten Spende erfahren Spender*innen **(1)** ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender*innen das Leben retten. **(2)** Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. **(3)** Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. **(4)** Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

Anzeigen



Schnelles Internet für die Region

NetCom BW

Tschüss digitale Grenzen: Mit dem Highspeed-Internet der NetCom BW genießen Sie Ihre Freizeit und bleiben auch im Homeoffice stets flexibel erreichbar.

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: www.netcom-bw.de.
Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.

TK Bulander
TK-Bulander · Im Wiesengrund 2 · 88348 Bad Saulgau
Telefon 07581 537201 · Telefax 07581 5981 · E-Mail info@tk-bulander.de
www.kommunikationstechnik-bulander.de

Bereits Kunde?
Einfach im Kundenportal upgraden!

Ein Unternehmen der EnBW



STADT MUNDERKINGEN



Für unser „Kinderhaus Schillerstraße“ in Munderkingen suchen wir baldmöglichst **pädagogische Fachkraft (m/w) auch für die Inklusionsarbeit** (Erzieher/-in, oder vergleichbarer Qualifikationen) in Vollzeit bzw. Teilzeit

Des Weiteren suchen wir für das Kindergartenjahr 2024/2025 Auszubildende **entweder für das Anerkennungsjahr oder für die Pia Ausbildung oder Direkteinstieg Kita zur Erzieherin im Kindergartenbereich.**

Sie sind eine qualifizierte und aufgeschlossene pädagogische Fachkraft oder wollen eine Fachkraft für die Kita werden, die hoch motiviert und mit Freude bei der Arbeit mit Kindern und deren Familien tätig ist? Dann sind sie bei uns genau richtig.

Aufgabenschwerpunkte der Fachkraft und der Anerkennungspraktikantin sind unter anderem:

- Umsetzung und Weiterentwicklung des pädagogischen Gesamtkonzeptes im Kinderhaus als Teil des Teams
- Unterstützung in den Organisations- und Verantwortungsbereichen um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten
- Dokumentation der pädagogischen Arbeit mit den Kindern
- Mitwirkung in der Gestaltung unterschiedlicher Entwicklungsbereiche
- Inklusion Arbeit und Sprachförderung mit einzelnen Kindern
- Intensive Zusammenarbeit mit den Eltern und wichtigen Kooperationspartnern zum Wohle des Kindes im Sinne einer Erziehungspartnerschaft
- Kollegiale Zusammenarbeit im Team

Wir bieten Ihnen:

- Eine professionelle Begleitung
- Ein pädagogisches Konzept mit dem Schwerpunkt interkulturelle Vielfalt und der Weg zum Familienzentrum im Entwicklungsstadium
- Ein familiäres Arbeitsumfeld welches von Kollegialität und Wertschätzung geprägt ist
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten in Ihrem Aufgabenbereich
- Vergütung nach TVÖD SuE
- Gewährleistete Verfügungszeit
- Und vieles mehr

Wir sind ein innovatives, sympathisches und aufgeschlossenes Team, in dem Sie von Anfang an herzlich aufgenommen werden.

Informationen zu unserer Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage: (www.munderkingen.de) unter der Rubrik Kultur, Bildung, & Soziales – Bildung – Kinderbetreuung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Stadt Munderkingen, Teamleitung Hauptamt Frau Göksu, Marktstraße 1, 89597 Munderkingen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Göksu, (07393/ 598-120) jederzeit gerne zur Verfügung.

Zum Nachdenken

*Frieden ist nicht wenn alle einverstanden sind.
Frieden ist, wenn wir unsere verschiedenen Meinungen anerkennen
und weiter zusammen im Sandkasten spielen können.*

Jan Frerichs



Gemeinde Obermarchtal

Bei der Gemeinde Obermarchtal ist für das Kindergartenjahr 2024 / 2025 die

Stelle als Anerkennungspraktikant/-in (m/w/d)

im Kindergarten zu besetzen.

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **05.11.2023**, per E-Mail: gemeinde@obermarchtal.de oder postalisch an: Bürgermeisteramt Obermarchtal, Herr Bürgermeister Martin Krämer, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Krämer gerne telefonisch unter 07375-205 zur Verfügung.



Gemeinde Obermarchtal

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d)

im Rahmen einer

geringfügigen Beschäftigung

für unseren Kindergarten und als Urlaubs- und Krankheitsvertretung für andere gemeindeeigene Gebäude.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Obermarchtal, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal oder per E-Mail: gemeinde@obermarchtal.de

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 07375/205 zur Verfügung.



Gemeinde Obermarchtal

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

einen Vorarbeiter / eine Vorarbeiterin (w/m/d) für den gemeindlichen Bauhof in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst alle Arbeiten im Bereich der Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege, Unterhaltung von Straßen und Wegen, Gebäuden, Spielplätzen, Arbeiten im Bereich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Winterdienst sowie sonstige übliche Arbeiten im Bauhofbereich.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Führerschein der Klasse B oder vergleichbar
- Handwerkliche Kenntnisse und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative sowie selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft, auch außerhalb der Dienstzeiten zu arbeiten

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Stelle in einem motivierten und modernen Team
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- Die im öffentlichen Dienst übliche zusätzliche Altersvorsorge
- Unbefristetes krisensicheres Arbeitsverhältnis
- Angenehmes Betriebsklima
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **29.10.2023**, am besten per E-Mail: gemeinde@obermarchtal.de oder postalisch an: Bürgermeisteramt Obermarchtal, Herrn Bürgermeister Martin Krämer, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Martin Krämer telefonisch

Wir suchen im Raum Ehingen

für jungen Forstwirt ein freistehendes Haus mit Garten und großer Garage, nur ruhige Lage (geme abseits)

Einfamilienhaus mit Garten in kinderfreundlicher Umgebung
Familie mit Zwillingen (3J.) möchten gerne zeitnah einziehen

Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

Mittwoch, 15. November 2023
von 16:30 bis 21:00 Uhr

Wir stellen uns als Arbeitgeber und als Ausbildungsbetrieb vor!

Infos und unverändliche Fragemöglichkeiten besonders auch für Quereinsteiger und Auszubildende. Auch Ansprechpartner der Arbeitsagentur sind vor Ort um diesbezüglich Fragen zu beantworten. kleiner Imbiss, lockerer Austausch.

Kloster Untermarchtal - Tagungshaus St. Maria
Margerite-Linder-Str. 8
89617 Untermarchtal

Offener Bewerberabend
des Klosters Untermarchtal
Sie suchen - wir bieten!

save the date!

scan me!

Quereinsteiger - Herzlich Willkommen

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
89584 Mündingen
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für 21. Sonntag nach Trinitatis (Römer 12,21):

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft und Einzelkelch), Pfarrer Markus Häfele

Dienstag, 31. Oktober - Reformationstag

19 Uhr ChurchNight - Gottesdienst mit Pfarrer Markus Häfele und Team

ChurchNight - jung - frech - lebendig

Am Dienstag, 31. Oktober, ist Reformationstag. Den feiern wir wieder abends um 19 Uhr als ChurchNight in der Mündinger Kirche. Ein junges Vorbereitungsteam und die Konfis stecken hinter diesem spritzigen Gottesdienst zum Titel „Lieblingsmensch“. Er richtet sich an alle Generationen und atmet evangelische Freiheit. Wer Lust hat den Gottesdienst mit vorzubereiten, darf sich gerne bei Pfarrer Markus Häfele unter 015122533500 melden.

Kirchen-Kino nach der ChurchNight

Im Anschluss an den ChurchNight-Gottesdienst, also ab ca. 20:30 Uhr, läuft in der Kirche wieder unser bewährtes Kirchenkino mit dem Film „Auf Augenhöhe“, den man gesehen haben muss.

Worum geht es im Film? Michi trifft zum ersten Mal im Leben seinen Vater. Aber der ist irgendwie ganz anders als erwartet. Ein Film über einen Vater und einen Sohn, die sich erst noch finden müssen. Ein wunderbarer Film für alle Generationen, der ab 10 Jahren empfohlen ist (FSK: 6).

Genieße diese ungewöhnliche Kino-Atmosphäre bei Popcorn und Getränk und mit wunderbaren Menschen in unserer Kirche.



Termine der Woche

Montag, 30. Oktober 20 Uhr offenes Singen im Dorfgemeinschaftshaus.
Herbstferien - es findet kein Konfirmandenunterricht und keine Jungschar statt



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Macht Ihr Kind mit beim Krippenspiel?

Liebe Kinder der Kinderkirche und liebe Eltern,

im Kinderkirchteam haben wir auch in diesem Jahr wieder ein tolles Krippenspiel für Heiligabend um 18 Uhr ausgesucht. Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr Kind mitmacht. Es gibt altersgemäß ganz unterschiedliche Rollen. Für die Rollenverteilung ist es hilfreich und wichtig, dass Ihr Euch für das Krippenspiel an- beziehungsweise abmeldet. Es ist wichtig, dass Ihr bei den Proben von Sonntag, 19. November, bis zur Aufführung an Heiligabend, 24. Dezember, dabei seid.



Meldet euch bitte schnell bei Pfarrer Markus Häfele an (oder ab, falls Ihr nicht dabei sein könnt):

Per Signal, per E-Mail markus.haefele@elkw.de oder Telefon 07395 375 (auch Nachricht auf den AB) oder Handy 0151 22533500 (oder per WhatsApp).

Folgende Termine sind geplant:

Sonntag, 19. November, 9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus*

Sonntag, 26. November, 9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus*

Sonntag, 3. Dezember, Erster Advent, 10.40 Uhr Kirche

Sonntag, 10. Dezember, Zweiter Advent, 10.30 Uhr Kirche

Sonntag, 17. Dezember, Dritter Advent, 10.30 Uhr Kirche

Samstag, 23. Dezember, 18 Uhr Generalprobe: Kirche

*Adresse des Dorfgemeinschaftshauses: Oberdorf 4, Mundingen

Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend, 17.30 Uhr Kirche - Aufführung

Der Gottesdienst an Heiligabend beginnt um 18 Uhr.

Die Proben dauern jeweils etwa eine Stunde, eventuell auch mal ein paar Minuten länger.

Vorschau für kommende Woche: Abendgottesdienst am Sonntag

Kommende Woche findet ein Abendgottesdienst am Sonntag statt. Am Sonntag, 5. November, feiern wir um 19 Uhr in unserer Kirche den Gottesdienst. Ganz herzliche Einladung zu diesem Abendgottesdienst. Dafür entfällt der Gottesdienst in Mundingen am Sonntagmorgen.

Ein irisches Gebet

Wie du am Anfang warst,
als die gute Welt entstand,
so sei mir gnädig jeden Tag.
Wie du am Anfang warst,
als mein Weg begann,
so sei bei mir jede Meile.

Wie du am Anfang warst,
als du meine Seele formtest,
so halte mich in deinen Händen
bis an mein Ende.

aus Irland, 12. Jhdt.

Ihr Pfarrer Markus Häfele
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen

Wochenbelegungsplan Lautertalhalle

Tag/ Uhrzeit	Benutzer	Sportart
Montag		
17:30 – 19:00 Uhr	SC Lauterach	Fußball (C-Jugend)
19:00 – 20:00 Uhr	SC Lauterach	Fußball (Aktive)
20:30 – 22:00 Uhr	Landjugend	Volleyball
Dienstag		
08:05 – 08:50 Uhr	Grundschule	Schulsport
17:00 – 18:00 Uhr	SC Lauterach	Kinderturnen („Purzelmäuse“ 3-6 Jahre)
18:00 – 19:00 Uhr	SC Lauterach	Kinderturnen (Schulkinder)
20:00 – 21:30 Uhr	SC Lauterach	Erwachsenenturnen „Fit & Fun“
Mittwoch		
08:05 – 09:45 Uhr	Grundschule	Schulsport
16:00 – 17:00 Uhr	SC Lauterach	Fancy Dancers
18:30 – 19:30 Uhr	SC Lauterach	Frauenpower
19:30	Fasnetsverein	Maskentanz
Donnerstag		
18:30 – 20:00 Uhr	SC Lauterach	Jazztanz („Jazz-Feidjas“)
Freitag		
09:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Kind-G.	Treffen (Leseraum)
14:30 – 15:15 Uhr	SC Lauterach	Jazz Mini's
15:15 – 16:00	SC Lauterach	Jazz Maxi's
18:00 – 19.30 Uhr	SC Lauterach	Fußball (C-Jugend)
19.30 – 22.00 Uhr	SC Lauterach	AH-Jedermann Sport

Am Freitagnachmittag und -abend können die o.g. Termine nur stattfinden, wenn keine Gemeinderatsitzung oder am Wochenende keine größeren Veranstaltungen stattfinden!

Die Verantwortlichen haben dafür zu sorgen, dass die Türen und Fenster geschlossen werden!

Der Regieraum ist kein Aufenthaltsraum, nur die Verantwortlichen sind befugt die Musikanalage zu bedienen. Vor allem sollte sie nicht zu laut eingestellt werden.

Beschädigungen und Mängel an Inventar und Halle sind unverzüglich dem Bürgermeister oder Hausmeister zu melden!

Alle Benutzer werden gebeten einen schonenden Umgang mit der Lautertalhalle zu pflegen!

Stand: 25.10.2023